

1996
September

WURFSPIES

Fit mit Fun!

Ausflüge
Ferienreisen
Veranstaltungen
außersportliche Kinder- und Jugendarbeit

Aerobic
Badminton
Fitness-Training
Gymnastik
Jazz-Gymnastik
Leistungsturnen
Röhrradturnen
Rückenschule
Turnen & Spiel
Selbstverteidigung
Volleyball
Wassergymnastik

AUS DEM INHALT:

8tägige Gruppenreise nach Polen: Wer fährt mit?

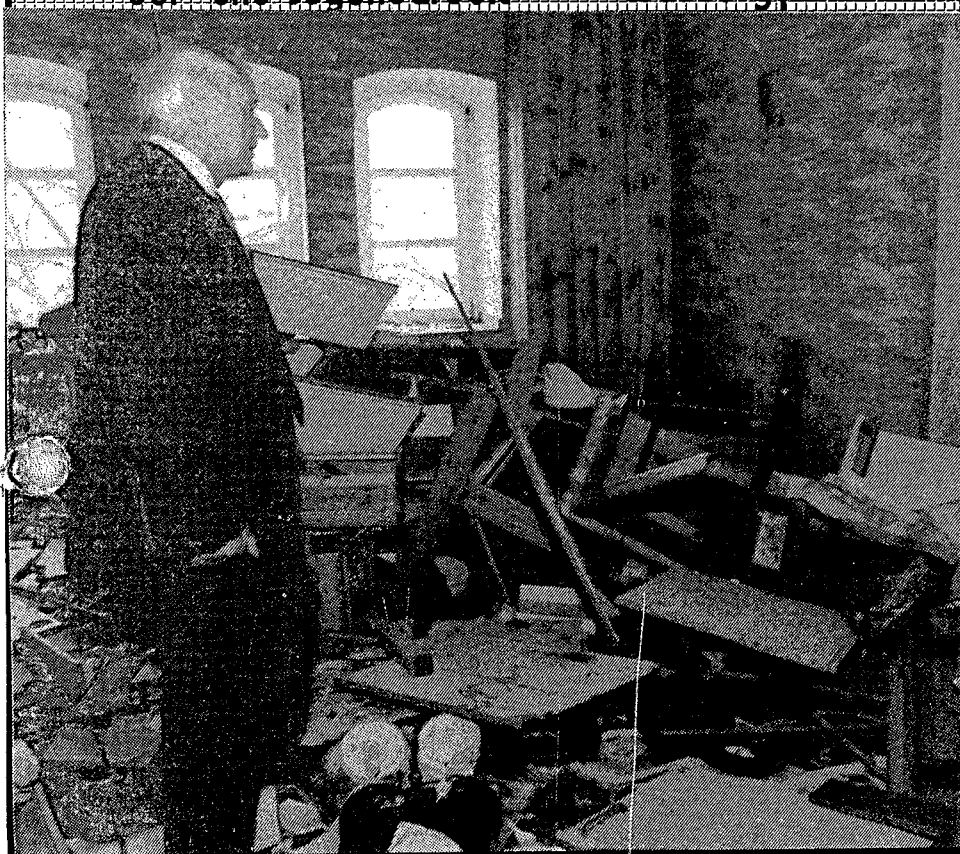
Aufruf an die Mitglieder: Laßt Euch zu Übungsleitern ausbilden!

TVE verabschiedet Sportleiter Josef Sprenger

turnerjugend verbringt Wochenende in Solingen

Jugendraum: Was spielt die Stadt?

Mitarbeiter/-innen für die Planung von Veranstaltungen für Kinder gesucht!



Der TVE-Vorsitzende vor den Trümmern des Jugendraums

T U R N E R J U G E N D
B U R G A L T E N D O R F

T | **V** | **E**
B U R G A L T E N D O R F

66

IMPRESSUM

Herausgeber:

TVE/tjb Burgaltendorf
 Postfach 170127, 45281 Essen
 Gerhard Spengler (Organisationsleiter)

TVE-Büro:

Alte Hauptstr. 28, E-Burgaltendorf
 Telefon: 0201/570397
 Fax: 02323/31369 und 0201/578428
Telefon- u. Öffnungszeiten
 dienstags, 18.30 - 20.00 h;
 freitags, 17.30 - 18.30 h
 (in den Ferien nur dienstags)

Druck: Universaldruck, 1.000 Ex
Erscheinen: 4mal/Jahr 12 (März-Juni-Sep-
 tember-Dezember)
Kosten: im Mitgliedsbeitrag enthalten

INHALT

	Seite
Titelseite	01
Inserentenverzeichnis	02
Impressum, Inhaltsübersicht	03
Formular für Datenänderungen	03
Stägige Gruppenreise nach Polen	05
Übungs-/Jugendleiter-Ausbildung 97	06
Kunterbunter Grugapark	07
Der TVE gratuliert zu Geburtstagen	07
TVE verabschiedet Josef Sprenger	09
Jgdraum: Wird statt Opfer Täter bestraft?	10
Wer wird neue/r Sportleiter/-in?	10
Von der Vorstandssitzung	11
Lehrgänge für Mitarbeiter/-innen	13
Doch kein neuer Jugendraum?	14
Über Sportvereine, Jugendliche und Schmetterlinge	15
Ein Freizeitwochenende in der DJH "Burg an der Wupper"	21
Mitarbeiter/-innen für die außersportliche Kinder- u. Jugendarbeit gesucht!	21
Ausleihangebot: HB-Bildatlanten	22
Universelles Anmeldeformular	23
Beitragsregelungen	24
Das aktuelle Sportangebot	26
Die Struktur des TVE Burgaltendorf	28

Bitte helfen Sie uns, die bei uns gespeicherten Angaben zu Ihrer Person aktuell zu halten! Senden Sie uns bei Änderungen - auch bei vorübergehenden (z.B. Studienadresse) - das anliegende Formular zu. Danke!

MITTEILUNG ÜBER DATENÄNDERUNGEN AN DEN TVE

Name bisher:	Vorname:
Name jetzt:	(Datum) / (Unterschrift)

	bisher:	jetzt:
Straße/Nr.		
PLZ/Ort		
Telefon-Nr.		
Bankleitzahl		
Konto-Nr.		
Konto-Inhaber/-in		

Bürobedarf · Büromöbel

Buch- und Offsetdruck

Unser Bürobedarf liefert alles von der Büroklammer bis zur Gesamtregistratur · Letraset
EDV-Zubehör · Tabellierpapier · Werbepräsentate · Büromöbel in Holz, Kunststoff, Stahl
Bürostühle · Grammer-Stühle · Kantineinrichtungen · apura-Einweghandtücher.
Unsere Druckerei fertigt Handsatz und Fotosatz. Wir drucken, numerieren, perforieren
und stanzen. Sonderanfertigungen von Angebotsmappen in Karton und Kunststoff.
Entwürfe und Reparaturen.



**Bürobedarf
Druckerei
Kraska**

Nünningstr. 24
45141 Essen
Telefon: (0201) 29402-0
Telex: 8579038
Telefax: (0201) 291779

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot
an Schnittblumen und Topfpflanzen*



Blumen Streicher

45289 Essen (Burgaltendorf) - Alte Hauptstr. 16 u. Mölleneyst. 12 - Tel. 579121



Der TVE lädt ein:

8TÄGIGE GRUPPENREISE NACH POLEN
16. - 23. Mai 1997

Die Ankündigung einer Polenreise im letzten Wurfspieß hat mit bisher rd. 30 - noch unverbindlichen - Voranmeldungen ein positives Echo gefunden. Nunmehr liegt ein konkretes Angebot des Reiseveranstalters vor mit folgenden Einzelheiten:

Route: Stettin, Danzig, Masuren, Warschau, Posen

Zeitplan:

1. Tag: Stettin, Unterkunft Hotel Neptun
2. Tag: Stadtrundfahrt Stettin, Weiterfahrt über Kolbern, Köslin und Stolp nach Danzig, unterwegs Station im Slowinski-Nationalpark mit Wanderdünen von Leba, Danzig-Hotel Hevelius
3. Tag: Danzig mit Stadtbesichtigung, Ausflug zum Zisterzienser Oliwa mit Orgelkonzert, Seebad Zoppot mit Mole und Promenade
4. Tag: Weiterfahrt nach Masuren, unterwegs Besichtigung der Marienburg a.d. Nogat und weiter über Elbing nach Frauenburg mit Jakobikirche und Kopernikuseum, Übernachtung Hotel Mazur
5. Tag: Masurenrundfahrt von Lötzen nach Rastenburg und Wolfsschanze (ehem. Führerhauptquartier), weiter nach Heiligenlinde mit Jesuitenkloster (Perle des Barocks in Ostpreußen) mit Orgelkonzert, weiter nach Rößel, Burg aus dem 14. Jh., Sensburg, Johanniskirche, Krutinnen mit Stakpartie, Rückweg über Nikolaiken am Spirdingsee
6. Tag: Fahrt nach Warschau, nachmittags Stadtbesichtigung, Besichtigung des Königsschlusses und des Lazienki-Parks, Übernachtung Holiday Inn / Warschau
7. Tag: Fahrt nach Posen über Thorn mit Stadtbesichtigung der alten Hansestadt an der Weichsel, Übernachtung Hotel Polonez/ Posen.
8. Tag: nach dem Frühstück Heimreise.

Leistungen:

7 Übernachtungen in DZ mit DU/WC, 7 x HP, beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag. Programm incl. Eintrittsgelder, deutschsprachige Reiseleitung in Polen, Hin- und Rückfahrt sowie Fahrten vor Ort mit modernen Reisebussen (mind. 3 Sterne-Standard), Insolvenzversicherung. Abschluß einer Reiserücktrittskosten- und einer Reisekrankenversicherung wird empfohlen (Gruppenversicherung möglich).

Reisepreis:

ab 25 Personen 969,- DM, ab 40 Personen 889,- DM. Einzelzimmerzuschlag 210,- DM.

Es handelt sich bei dieser Reise um eine von uns erbetene Wunschreise mit der Anfahrt bestimmter Ziele. Die im letzten Wurfspieß angegebenen Preise bezogen sich auf die Vorsaison. Allgemein wurde aber gewünscht, wegen der wärmeren Witterung erst im Mai zu fahren. Der Preis kann bei den gebotenen Leistungen trotzdem als sehr günstig angesehen werden. Wir erhoffen noch weitere Anmeldungen (s. billigerer Reisepreis). Auch Freunde/ Bekannte können gern mitfahren.

Anmeldungen

Anmeldungen können z.B. mit dem Formular auf Seite 23 erfolgen.

Eduard Spengler

HALLO ÜBUNGSLEITER/-INNEN!

Übungs-/Jugendleiter Lizenz-Ausbildung 1997

Im Feb. 1997 startet eine neue ÜL/JL-Ausbildung mit dem Schwerpunkt „Kinder- und Jugendturnen“. Die Ausbildung läuft bis Okt. '97 und endet mit der Kinderturnbörse '98. Seht Euch bitte einmal "werbend" in Euren Sportgruppen um. Der TVE könnte gut noch einige Übungsleiter/-innen gebrauchen. Vielleicht findet Ihr Interessenten/-innen oder Nachwuchs-Mitarbeiter/-innen!

IHR INNUNGSBETRIEB:

gohr + pieper



VOLLSERVICE

45130 Essen
 Alexanderstr. 25
 Tel. 0201/791914

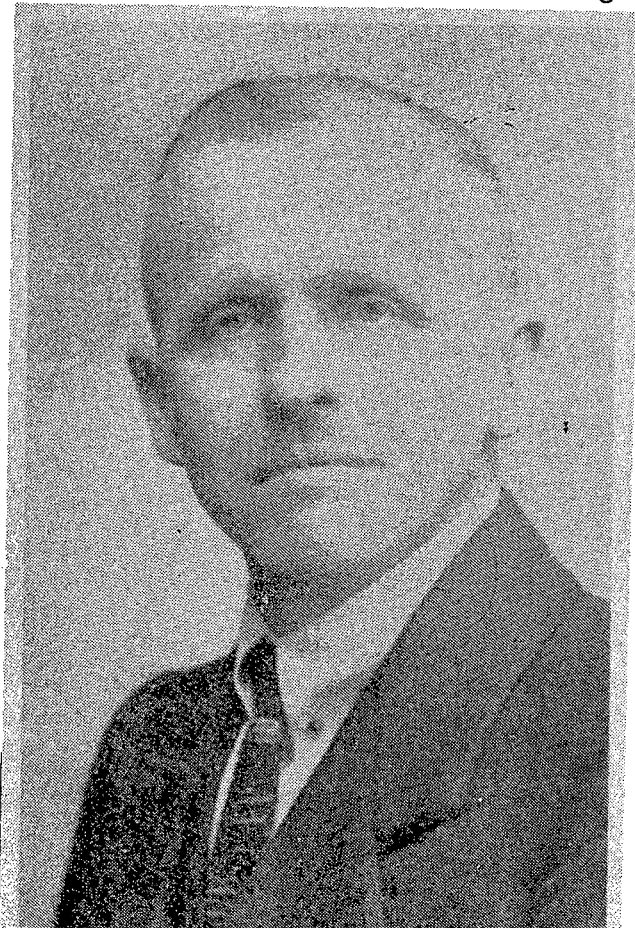
45289 Essen
 Überruhrstr. 558
 Tel. 0201/570403

INN.-NR. E 014

ZUR ERINNERUNG:

Am 29. September 1876 wurde Wilhelm Spengler (siehe Foto unten), der Vater des jetzigen TVE-Vorsitzenden, hier in Altendorf geboren. Am 16. März 1901, also mit knapp 25 Jahren, gründete er mit einigen anderen Interessenten den "Turnverein Einigkeit".

1938 erlag er im Alter von nur 61 Jahren einem Bergmannsleiden. Der 120. Geburtstag von Wilhelm Spengler gibt vor allem den älteren Mitgliedern, die ihn noch gekannt und erlebt haben, Gelegenheit, sich seiner zu erinnern.



**KUNTERBUNTER
GRUGAPARK**

Am Sonntag, 15. Sept. 1996 geht es wieder rund auf der Kranichwiese und vor der Orangerie im Grugapark. Zum 5. Mal gestaltet der Turngau Essen das Bewegungsprogramm anlässlich des Weltkindertages. Neben Spielen aus aller Welt gibt es Musik, Gaukler und Attraktionen auch zum Zuschauen. Wer Lust hat auf eine abenteuerliche Reise, kann von einem Kontinent zum nächsten springen. Erstmals gibt es auch eine Teeny-Disco im großen Orangerie-Pavillon mit viel Platz zum Tanzen.

Alle Angebote sind für die ganze Familie gedacht.

Termin: 15.09.1996, 11 - 17 Uhr

Kosten: Kinder haben freien Eintritt in den Park und freie Fahrt bei der EVAG.

DER TVE GRATULIERT ZU RUNDEN GEBURTSTAGEN

50 Jahre werden am

- 02.11.: Heinz Kolligs
- 13.12.: Christa Freisewinkel
- 16.12.: Ursula Röttgen

60 Jahre werden am

- 15.11.: Gisela Kreutz
- 26.11.: Christel Gonska

65 Jahre werden am

- 19.09.: Alfred Hotze
- 20.09.: Luise Guth
- 18.10.: Gerhard Böse
- 02.12.: Hanni Knüppel

70 Jahre wird am

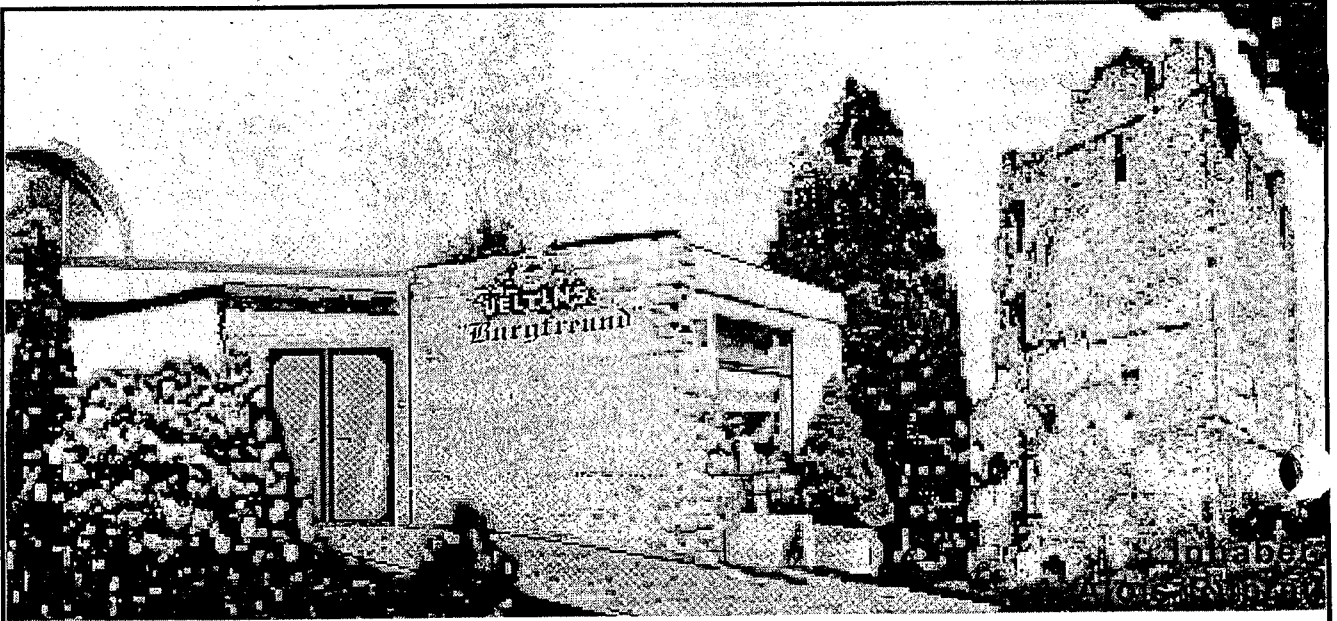
- 05.12.: Anni Golz

75 Jahre werden am

- 10.10.: Berti Keienburg
- 25.10.: Anneliese Plum

Hohe Geburtstage haben am:

- 20.09.: Kurt Neuhaus (86 J.)
- 07.11.: Else Collenberg (87 J.)
- 16.11.: Lisbeth Beck (83 J.)



Café - Restaurant "Burgfreund"
45289 Essen (Burgaltendorf) * Burgstraße 2
Telefon : 0201 / 578935

Unser Service:

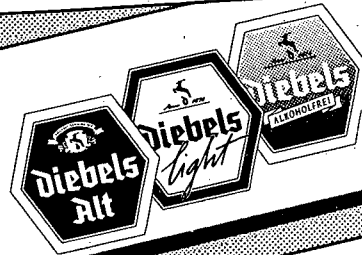
- Kofferraumservice für Frauen
- Getränkefreundliche Pfandware
- umweltfreundliche Pfandware
- telef. Reservierung für Zapfanlagen und Faßbier
- Partyfässer frisch aus dem Kühlhaus
- Messeservice



JEVER

Unser Partyangebot:

- Zapfgarnituren für Partyfässer
- Kühlanlagen 1 und 2leitig für Pils und Alt
- Theken mit Spülen
- Tische und Bänke, Stehtische
- Bierwagen
- Zelt
- Leihgläser
- Fahnen zur Dekoration
- Volle Kästen/Fässer gegen Gebühr retour
- Flaschenbier wird auf Wunsch gekühlt
- Kohlensäureflaschen
- CO₂-Flaschenfüllung



Unser Sortiment:

- Deutsche und Französische Weine
- Sekt und Champagner, Spirituosen v. A-Z
- Pils, Alt, Kölsch, Malz, Diät-, alkoholfreie-, Leicht-, Bock-, Weizenbiere
- ausländische Biere
- Mineralwasser, Stille Quellen, Heilwässer, Lightgetränke
- Säfte, Nektare, Cola und Limonaden
- Faßbier: Pils, Alt, Kölsch, Bockbier und Weizenbier
- Kohlensäure
- Gläserboutique

Michael GmbH

Getränke - Groß- und Einzelhandel
45257 Essen-Kupferdreh · Tel. 48 03 15
Dilldorfer Str. 27 und Byfanger Str. 120

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 + 14.30-18.00 Uhr
 Sa.: 8.30-14.00

gute Parkmöglichkeiten

Jugendraum "Le Point" in der ehem. Buschschule: Wird jetzt das Opfer statt der Täter bestraft?

Zur Erinnerung:

Die Vereinsjugend hatte sich nach 1985 in 2 Räumen der Dachetage "gemütlich" eingerichtet und hierfür im Laufe der Jahre über 40.000 DM investiert. Diese Räume hatten für die außersportliche Jugendarbeit der rd. 600 Kinder und Jugendlichen einen hohen Stellenwert und dienten auch der Lehrarbeit.

Durch einen vom Jugendamt der Stadt in die nebenan liegende Wohnung wegen einer notwendigen "intensiven, sozialpädagogischen Einzelbetreuung" eingewiesenen jungen Erwachsenen wurden unter Mitwirkung seiner Sympathisanten in der Nacht vom 31.10. auf den 01.11.95 auf der gesamten Dachetage mit über 300 qm Nutzfläche, umfangreiche Zerstörungen angerichtet. Der Schadensumfang wird auf

200.000 DM geschätzt. Hierbei wurden auch unsere Jugendräume einschließlich des wertvollen Mobiliars total zerstört.

Nach langwierigen Verhandlungen mit der Stadt konnten wir erreichen, daß sowohl eine finanzielle Entschädigung zugesagt wurde, wie auch uns für die Folge ein anderer Raum zur Nutzung zugewiesen wurde. In dieser Etage sollen Räume für 2 neue Kindergruppen hergerichtet werden.

Nun macht die Stadt aus für uns nicht nachvollziehbaren Gründen einen Rückzieher.

Aus diesem Grunde haben wir "Widerspruch" erhoben, und hoffen auf eine Einsicht.

Auch hinsichtlich der zugesagten Entschädigung hat sich bis heute nichts getan.

Eduard Spengler

TVE VERABSCHIEDETE SEINEN SPORTLEITER JOSEF SPRENGER

Eine Tagung des Vorstandes, der Übungsleiter/innen und des Vereinsrates am 28.06.96 bot Gelegenheit, Josef Sprenger als Vorstandsmitglied, als Sportleiter (früher: Oberturnwart) und als Übungsleiter zu verabschieden: Sein Rücktritt geschah auf eigenen Wunsch und aus gesundheitlichen Gründen.

Der Vereinsvorsitzende Eduard Spengler nahm die Gelegenheit wahr, die turnerische Laufbahn von Josef Revue passieren zu lassen:

1949 als Vierzehnjähriger Eintritt und aktive Mitarbeit in der Turnerjugend, in seiner aktiven Laufbahn als Wettkämpfer im Turnen, in der Leichtathletik und im Schwimmen bei vielen Turnfesten erfolgreich

1957-1962 und 1967-1979 Männerturnwart

1966-1972 Leiter des Jedermannturnens,

1970 bis heute Oberturnwart/ Sportleiter; als ÜL betreute er in dieser Zeit insbesondere das Leistungsturnen

der Turnerinnen. Viele herausragende Erfolge seiner Mädchen sprechen für sein erfolgreiches Wirken.

1980 ehrte ihn der Rhein. Turnerbund durch die Verleihung seiner Ehrennadel. Anlässlich einer Veranstaltung am 07.10.1995, bei der Josef Sprenger sein 25 jähriges "Dienstjubiläum" als Oberturnwart/Sportleiter feiern konnte, zeichnete ihn der Vorsitzende des Turngau Essen, Gerhard Gente, mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes in Bronze aus.

13 x errang Josef das Deutsche Sportabzeichen.

Der Vorsitzende bedankte sich, auch im Namen aller Mitglieder, insbesondere für seine stets konstruktive Mitarbeit im Vorstand, für sein Engagement. Die Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel des TVE war äußerer Ausdruck des Danks. Seine Renate, die seine Arbeit stets positiv begleitet hat, bekam mit dem Dankeschön einen Blumenstrauß überreicht. Mit lang anhaltendem Beifall der Mitarbeiter/-innen wurde Josef Sprenger in eine "ruhigere" Mitgliedschaft entlassen.

Foto: TG Essen-Vorsitzender Gerhard Gente und Josef Sprenger



Aus der letzten Bestellung sind noch einige Sweat-Shirts mit TVE-Aufdruck, Größe XXL, weiß, zu haben.
 Preis: 30,- DM. Interessenten/innen melden sich unter 578428 bei Eduard Spengler.

**Niederschrift
von der Besprechung des TVE-Vorstandes**

am/vom: Fr., 28-06-96, 19.00 h	bis: 19.30 h	ort: Restaurant "Burgfreund"
Projekt-Nr.:	Leiter: Eduard Spengler	Telefon/fax: 0201/578428
Anwesend: Eduard Spengler (TVE-Vorsitzender) - Hedwig Gring (TVE-Vereinsrat-Vorsitzende) - Josef Sprenger (TVE-Sportleiter) - Christiane Spengler (TVE-Organisationsleiterin) -- Gerhard Spengler (tjb-Organisationsleiter)		
entschuldigt fehlend: Anke Wisemann (tjb-Sportleiterin)		

1. Vergütungen 1996 im sportpraktischen Bereich

Der TVE-Vorstand beschließt bei einer Gegenstimme, vom 01.01.96 an folgende Vergütungen (jeweils für 60 min.) zu zahlen:

- minderjährigen Helfer/-innen: 5,00 DM
- volljährigen Helfer/-innen: 11,00 DM
- Übungsleiter/-innen: 12,50 DM
- Sportlehrer/-innen: 14,50 DM

2. Abteilungs-Organisation

Die (z.Zt.) 5 Sportgruppen im Eltern/Kind-Turnen werden aus der Abteilung 202 "Kinder- und Jugendturnen" ausgegliedert und zukünftig als eigene Abteilung 206 "Eltern/Kind-Turnen" geführt.

3. Ernennung von Abteilungsleiter/-innen

Es werden ernannt:

- zur Abteilungsleiterin "Eltern/Kind-Turnen": Hildegard Eichholz
- zur Abteilungsleiterin "Leistungs- und Rhönrad-Turnen": Sylvia Dumm.
- Die Abteilung 208 "Fittesstraining/Leichtathletik/Selbstverteidigung" bleibt wegen ihres "Sammelcharakters" ohne Abteilungsleiter/-in. Ansprechpartner/-innen bleiben die Leiter/-innen der Sportgruppen.

4. Zusammensetzung des Vorstandes

Die Mitglieder des TVE-Vorstandes verabschieden Josef Sprenger (TVE-Sportleiter) zum 30.06.96 aus gesundheitlichen Gründen aus dem TVE-Vorstand und als Abteilungsleiter der Abteilung 203 "Leistungs- und Rhönrad-Turnen".

5. Weitere Informationen

Eduard Spengler kündigt für das anschließend beginnende "Arbeitsessen" Weitergehendes zur Verabschiedung von Josef Sprenger und zu den Sachständen im Entschädigungsfall 'tjb-Jugendraum' und zum geplanten Sport- und Gesundheitszentrum an.

01-07-96

Gerhard Spengler

Wir machen den Weg frei

Vermögen bilden mit System

Nur wer richtig plant, holt das Beste aus seinem Vermögen heraus. Unsere Anlageberater analysieren Ihre Situation und zeigen Ihnen Wege auf, wie Sie Ihr Kapital systematisch aufbauen und optimal nutzen. Fragen Sie uns!



Genossenschaftsbank Essen eG

Alte Hauptstr. 3, 45289 Essen - Burgaltendorf; Telefon 0201/ 5603-0

**LEHRGÄNGE DES TURNGAU ESSEN FÜR MITARBEITER/-INNEN UND FÜR
 DIEJENIGEN, DIE AN EINER MITARBEIT IM TVE INTERESSIERT SIND**
 (Die Lehrgangsgebühren übernimmt der TVE. Interessenten/-innen melden
 sich bitte im TVE-Büro)

Gruppenhelfer/innen-Seminar

Der Lehrgang setzt sich aus 3 Wochenendlehrgängen zusammen (Teilnahme an allen WoE. Bedingung für Scheinerwerb) und ist gedacht für 13-18 jährige Jungen und Mädchen.

Hierin wird praktisches und theoretisches Grundwissen zur Unterstützung der Übungsleiter vermittelt.

Termine: 1. WoE. 01. - 03.11.96
 2. WoE. 06. - 08.12.96
 3. WoE. 17. - 19.01.97
 + Kinderturnbörse 26.01.97

Ort: Jugendherberge Wipperfürth
 Kosten: 70 DM (incl. Fahrt, Ü/HP, Lehrteam)

LA 4 Funktionsgymnastik für Senioren

Ein Funktionsgymnastik-Lehrgang sollte von allen besucht werden, die sich um den Pluspunkt Gesundheit DTB bewerben. Der Herbstlehrgang hat außerdem den Schwerpunkt „Senioren-sport“ und nimmt auch die auf, die den Senioren-Betreuer-Schein erwerben möchten.

Termin: 25. - 27.10.96
 Ort: HdS, TH 1, Bockmühle
 Kosten: 30 DM

LA 5 Sinn-volle Geräte

In diesem Lehrgang werden Gerätturnen und Wahrnehmungsschulung miteinander verbunden. ÜL erhalten Tips, welche Angebote für Kinder als gesundheitsfördernd eingestuft werden. Die Angebote sind für Kinder von 6-14 Jahren gedacht. Wer ein Kind/In der in diesem Alter hat, darf es/sie gerne mitbringen.

Termin: 20. - 22.09.96
 Ort: HdS, TH 1, Bockmühle
 Kosten: 30 DM

LA 6 Mit allen Sinnen II

In 1995 war der Lehrgang mit diesem Thema für den Kleinkinder- und Elementarbereich ein Renner. Viele ÜL haben uns um eine 2. Auflage gebeten. Die Wahrnehmungsförderung ist ein wichtiger Bestandteil der Früherziehung. Män-

gel sind im Schulalter deutlich erkennbar. Im Kinderturnen bieten sich 1001-Möglichkeiten, um eine gute Grundlage zu bilden.

Termin: vorauss. 29.11. - 01.12.96
 Ort: HdS, TH 1, Bockmühle
 Leitung: Sabine Schütt-Schlarb
 Kosten: 30 DM

Lehrgangsreihen

In die Reihen „Seniorentanz“ und „Frauen-Gymnastik“ kann man/frau auch im lfd. Jahr und ohne Voranmeldung einsteigen.

Kosten: je 30 DM/ 1/2 jährlich
 pro Termin 10 DM

Seniorenturnen & Tanz

Termine 2. Jahreshälfte:
 Immer am 3. Sonntag im Monat, 9-13 Uhr
 25.08., 15.09., 20.10., 17.11., 08.12.
 Ort: TH Holsterhausen, Rubensstr.

Gymnastik für Frauengruppen

Termine 2. Jahreshälfte:
 Immer am 2. Samstag im Monat, 15-19 Uhr
 14.09., 12.10., 09.11., 14.12.
 Ort: TH Holsterhausen, Rubensstr.

Senioren-sport-Betreuer-Lehrgang

Der Lehrgang ist sowohl für Helfer/innen als auch für ÜL gedacht, die sich zusätzlich für diesen Bereich qualifizieren möchten. Helfer/innen erhalten nach Abschluß einen Betreuerschein, ÜL eine Zusatzbescheinigung zur ÜL-Ausbildung. Der gesamte Lehrgang setzt sich aus 4 Wochenenden zusammen. Zum Erwerb der Qualifikation ist die Teilnahme an allen Terminen Bedingung. Wer sich im Bereich CLUB 50 ^{plus} zusätzliche Anregungen holen möchte, kann auch einzelne Wochenenden buchen.

Termine: 27. - 29.09.96, 25. - 27.10.96, 29.11. -
 01.12.96 4. WoE im Januar 97
 Ort: NN
 Kosten: 70 DM, einzelne Termine je 30 DM

DOCH KEIN NEUER JUGENDRAUM FÜR DIE TURNERJUGEND?
 Es schrieb dem TVE das Jugendamt der Stadt Essen:

„Nutzung von Räumen in der Dachetage der städtischen Kindertageseinrichtung Mölleneyst. 16 durch den TV Einigkeit 1901 e.V.“

Sehr geehrter Herr Spengler,

meine im Schreiben vom 27.12.1995 erklärte Bereitschaft der Überlassung eines Raumes für den TV Einigkeit in der Dachetage der städtischen Kindertagesstätte Mölleneyst. 16 muß ich bedauerlicherweise zurücknehmen.

Zwischenzeitlich hat die Feuerwehr aus brandschutztechnischen Bedingungen heraus zur Auflage gemacht, daß die vorgesehene Zwischentür, die insbesondere den durch den TV Einigkeit 1901 e.V. genutzten Raum zu den Räumen der übrigen Kindertagesstätte abgrenzt, nicht verschlossen werden darf. Dies würde bedeuten, daß die jugendlichen Nutzer Ihres Raumes freien Zugang zu allen Räumen und Etagen der Kindertagesstätte hätten.

Bei der Überlassung des Raumes an den Verein sind die entstehenden Umbau-/Renovierungskosten für diesen Raum nicht im Rahmen der Investitionskostenförderung durch das Land für die zu schaffenden Kindertagesstättenplätze abrechenbar. Die Stadt Essen ist andererseits nicht in der Lage, die nicht förderungsfähigen Kosten des Landes zu übernehmen.

Das Landesjugendamt untersagt die Mitbenutzung der beiden Toiletten im Obergeschoß durch andere Fremdnutzer. Dies ist auch insofern nachvollziehbar, als zwei Toiletten für 40 Kinder ohnehin schon kompromißhaft unter dem bisherigen Raumprogramm für Kindertagesstätten liegen. Ein gesonderter Einbau einer Sanitäreinrichtung ausschließlich im Zusammenhang mit der Nutzung des Vereinsraumes ist aus den oben bereits genannten Gründen nicht finanzierbar.

Ich hatte mich sehr bemüht, den Vereinsinteressen entgegenzukommen und bedauere daher, daß ich aus den oben dargelegten nachvollziehbaren Gründen die Überlassung eines Raumes in der Kindertagesstätte nicht mehr zusagen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Herber"

Der TVE-Vorsitzende hat das Schreiben des Jugendamtes nicht unwidersprochen gelassen und dem Beigeordneten Herber in einem Brief mitgeteilt, was der TVE vom Schreiben des Jugendamtes hält.

Über Sportvereine, Jugendliche und Schmetterlinge

„Unsere Jugendarbeit - irgendwie läuft das nicht mehr so!“ - „Wir haben doch ziemliche Probleme mit unseren Jugendlichen!“ So oder so ähnlich habe ich es in den letzten Jahren allzu oft gehört, wenn ich mit Vorständen, Jugendleitern oder Übungsleitern der Vereine im Kreissportbund Göttingen gesprochen habe oder auch erlebt, wenn ich Jugendgruppen in den Vereinen oder bei Freizeiten beobachten konnte.

Die gleiche Einschätzung läßt sich ebenfalls aus zahlreichen Veröffentlichungen oder Fachzeitschriften entnehmen, die sich aus soziologischer oder pädagogischer Sicht mit dem Thema „Jugend und Sport“ beschäftigen. Worin besteht aber diese nicht allzu häufige Übereinstimmung von „Theorie und Praxis“?

Die Probleme - und ihre Ursachen

Ein Problem ist sicherlich, daß heutzutage immer mehr Jugendliche aus den Sportvereinen austreten, ihre Mitgliedschaft aufkündigen. Neben dem Rückgang der absoluten Zahlen gibt es auch einen relativen Rückgang, d.h. im Verhältnis zur Gesamtzahl der Jugendlichen sind immer weniger Mitglied eines Sportvereins.

Da hilft es auch nichts, wenn die Sportbünde mit geschönten Statistiken operieren. Ein Beispiel: Erst kürzlich wurden auf einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung eines Sportbundes dem staunenden Publikum Zahlen präsentiert, wonach über 60 Prozent aller 15 -18 jährigen Jugendlichen Mitglied in Sportvereinen sind. Man muß jedoch wissen, daß die Statistik der Sportbünde nicht Mitglieder, sondern Mitgliedschaften ausweist. W.-D. Brettschneider kommt aufgrund seiner repräsentativen Befragung von über 4000 Jugendlichen zu der spektakulären Aussage, daß von den jungen Vereinsmitgliedern ein Drittel

Mitglied eines Vereines ist, ein Drittel jedoch - Mitglied in zwei Vereinen und ein weiteres Drittel der Jugendlichen Mitglied in drei und mehr Vereinen ist. Doch auch gegenüber diesen Zahlen ist Skepsis angebracht - die Fragestellung in Brettschniders Erhebungsbogen ist an dieser Stelle leider nicht präzise genug. Richtig ist jedoch, daß immer mehr Jugendliche gleichzeitig Mitglied in mehreren Vereinen sind, so daß die stolzen Zahlen der Sportorganisation in bezug auf den Organisationsgrad sehr deutlich nach unten zu korrigieren sind.

Interessantes hat in diesem Zusammenhang eine neue Untersuchung von Dietrich Kurz ergeben: Die durchschnittliche Verweildauer Jugendlicher in Sportvereinen beträgt ca. 8 Jahre und ist in den vergangenen 15 Jahren nahezu unverändert geblieben. Jedoch ist festzustellen, daß Kinder in immer jüngeren Jahren von ihren Eltern „in die Vereine eingetreten werden“, um dann als Jugendliche auch schon sehr frühzeitig aus eigenem Entschluß wieder auszutreten. Bereits in der Altersgruppe der 16-17 jährigen ist der Anteil der ehemaligen Vereinsmitglieder höher als der Anteil der aktuellen Vereinsmitglieder.

Ein weiteres Problem liegt offenbar darin, daß immer mehr Jugendliche mittlerweile zu passiven Vereinsmitgliedern geworden sind. Entsprechende Untersuchungen sagen aus, daß ca. 20 Prozent der jugendlichen Vereinsmitglieder keine Sportangebote des Vereins mehr wahrnehmen. Zweifellos wird diese Passivität durch die Einführung von Familienbeiträgen in vielen Vereinen überdeckt.

Passivität bedeutet jedoch nicht, daß diese Jugendlichen gar keinen Sport betreiben: ca. 70 Prozent der Jugendlichen sind in ihrer Freizeit sportlich aktiv.

PARTY-SERVICE

Haben

- vom Könner für Kenner und Genießer -

Alte Hauptstr. 4, 45289 Essen - Burgaltendorf
Tel. 0201/ 570810



It's Party-Time!

**Frische, vitaminreiche
Fleisch- und Wurstwaren:**

**Sie machen jung,
fröhlich und dynamisch!**

Keiner möchte sie missen.

Die stetigen Mitgliederzuwächse der letzten Jahre, auf die die Vereine mit Stolz verweisen, sind vor allem durch neue, zumeist weibliche Mitglieder bei Älteren (ab 35 Jahren) begründet. Es ist skeptisch zu fragen, ob angesichts der immer größer werdenden Konkurrenz kommerzieller und anderer Sportanbieter die Jugendlichen, die heute im Vereinssport passiv werden oder die Vereine verlassen, jemals wieder zurückkehren werden.

„Jugendliche als „Sporthopper“

Das aus meiner Sicht größere Probleme des Jugendsports der Vereine liegt jedoch im sogenannten Fluktuationsverhalten. Zwar gibt es immer noch Jugendliche, die mit langfristigen und dauerhaftem Engagement Leistungssport betreiben oder ihre Lieblingsportart breitensportlich treu bleiben. Immer häufiger haben wir es jedoch mit Jugendlichen zu tun, die Brettschneider sehr treffend als „bindungsarme Sporthopper“ charakterisiert:

„Wie ein Schmetterling, der - angezogen vom Duft - von Blüte zu Blüte flattert, jeweils nur kurz verweilend, ist er im Sport ständig auf der Suche nach Neuem. Längerfristige Bindungen geht er nicht ein, soziale Verpflichtungen scheut er.“

Ja, so ist es wohl! Und diese modernen „Sporthopper“ bringen die schöne heile Sportvereinswelt doch erheblich durcheinander. Durch das verbreitete Fluktuationsverhalten, durch die Ausstiegs- und Wechselloyalität vieler Jugendlicher, geraten vor allem traditionelle Sportarten wie Turnen, Leichtathletik, Schwimmen aber auch Handball und Fußball auf die Verliererseite.

Aber dies ist nicht nur eine Frage des „auf und ab“ im Sportartengefüge. Ich möchte ein Problem ansprechen, das allzu häufig übersehen wird. Wie sollen eigentlich die Mitarbeiter im Jugendsport der Vereine, die Betreuer, Trainer, Übungsleiter und Jugendwarte motiviert werden, bzw. sich selbst motivieren, wenn sie es vornehmlich mit diesen rastlosen „Sporthoppern“ zu tun haben, die ständig auf der Suche nach neuem Spaß

(Fun) jedes noch so ernst gemeinte Angebot als „Schnupperangebot“ verstehen und sich alsbald, um bloß nichts zu verpassen, neuen Dingen zuwenden?

Brettschneiders zentrale These trifft den Kern der gesamten Problematik: „Trotz der enormen Sportbegeisterung der Jugendlichen und ihres beträchtlich gestiegenen Sportengagements werden es Sportvereine und Verbände in Zukunft schwer haben, für dies Gruppe attraktiv zu sein und sie an sich zu binden.“

Sage keiner, daß dies alles nur ein Problem im Bereich der Städte oder Großstädte mit ihrer allzu üppigen Vielfalt an Sport- und Freizeitangeboten sein. Es handelt sich um tiefgreifende Veränderungen (nicht nur) jugendlicher Sportkultur, die längst schon in den Dörfern bzw. Dorfvereinen spürbar wird.

Es ist dabei nur ein schwacher Trost, daß die Ursachen für die Probleme der Vereine, oder genauer der Vereinssportgruppen, Jugendliche an sich zu binden, nur teilweise hausgemacht sind. In der gesamten Gesellschaft ist zu beobachten, daß die Bindung der Menschen, insbesondere der jungen Menschen, an Institutionen und Organisationen (Familie, Kirche, Gewerkschaft, etc.) erheblich schwindet, daß sich neue Werte und Leitbilder durchsetzen (Erlebnisorientierung, privater Lebensgenuß und Selbstverwirklichung anstelle von Leistung und Disziplin). Diese und viele andere Phänomene gesellschaftlicher Veränderungen, die mit den Begriffen Individualisierung, Pluralisierung und Subjektivierung umschrieben worden sind, machen auch vor dem Sport nicht halt - ob wir es wollen oder nicht!

Was also können die Vereine, was die Sportbünde und Fachverbände tun, um angesichts dieser Schwierigkeiten mit ihrer Jugendarbeit doch noch „gut über die Runden zu kommen“? Wenn man sich umhört oder auch die zahlreichen Untersuchungen studiert, die sich mit den Motiven beschäftigen, aus denen Jugendliche Sport (im Verein) treiben, so scheint der Spaß wohl mit Abstand das wichtigste zu sein.

Andere Motive wie Fitneß und Gesundheit, Gemeinschaft mit Freunden, Leistung und Wettkampf, Erlebnis und Abenteuer etc. werden in den einschlägigen Untersuchungen jedenfalls nur nachrangig genannt.

Hauptsache Spaß?

Müssen wir also den Spaß „ernster“ nehmen?

Ich meine: nein! Wir sollten genauer hinschauen und fragen, was im Sport denn eigentlich den Spaß aufkommen läßt. Auch sollten wir uns von der verbreiteten Vorstellung verabschieden, Spaß und Leistung im Sport ständen in einem Gegensatz zueinander. Gerade Leistungs- und Erfolgserlebnisse können sehr viel Spaß bereiten. Die Studie des Hamburger Freizeitforschungsinstituts BAT („Neue Trends im Freizeitsport“) aus dem Jahre 1994 belegt dies mit verblüffenden Erkenntnissen: „Je regelmäßiger und intensiver eine Sportart ausgeübt wird, desto mehr Spaß macht sie. Auf den Spaß verweisen 67 Prozent der Gelegenheitssportler,

74 Prozent der Aktivsportler und 88 Prozent der Leistungssportler.“

Der Spaß allein kann deshalb keine Leitlinie für Konzepte im Jugendsport sein. Spaß kann immer nur ein subjektives Gefühl sein, ein leider oft sehr kurzfristiges Vergnügen, das sich einstellt - oder auch nicht. „Spaßsport“, „Sport nur so zum Spaß“, „Mehr Spaß ins Training“, etc., wie immer die Slogans auch klingen mögen, als Orientierung für einen auf Langfristigkeit und Kontinuität angelegten Jugendsport im Verein werden sie uns nicht helfen.

Sport im Verein ist mehr als Unterhaltung

Welchen Weg sollten die Vereine nun aber einschlagen? Der Sportpädagoge Dietrich Kurz hat mich mit einer sehr intelligenten Grundsatzüberlegung überzeugt, von der ausgehend ein geeigneter Weg gefunden werden kann: „Ob und in welcher Hinsicht der Sport, den Jugendliche betreiben, ihr Leben bereichert und ihre Entwicklung fördert, hängt von vielen Bedingungen ab.“

Im Herzen von Burgaltendorf!

MK

MÖBEL - KOLLEKTION
Karl-Heinz Neuhaus
Wohnbedarf

Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)
 Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

Ihr Partner beim Möbelkauf

Ständig Reifen im Sonderangebot
§ 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)
ASU mit Plakette

außerdem:

- Achsenvermessung
- Stoßdämpfertest und Einbau
- Bremsendienst
- Auspufferneuerungen
- Inspektionen
- Motor- u. Zündeneinstellungen
- Batterien
- Kupplungsservice
- TÜV-Vorbereitung



Reifen Engelhardt

Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung
 Langenberger Straße 388, Essen-Überruhr
 Telefon: 586694

Sport ist grundsätzlich ambivalent; er kann wertvoll, schädlich oder auch belanglos sein. Er hat aber in der Regel nur dann eine Chance für Jugendliche eine tiefere Bedeutung zu gewinnen, ihnen bei der Lösung ihrer typischen Entwicklungsaufgaben zu helfen, wenn sie sich engagierter auf ihn einlassen, als auf einen beliebig austauschbaren Zeitvertreib."

Dietrich Kurz betrachtet die in NW von der Sportjugend eingerichteten Breitensportgruppen und stellt ernüchternd fest, daß es genau entgegen der Zielsetzung - den Initiatoren eben nicht gelungen ist, Jugendliche langfristig zu binden. Die Projekte sind offenbar nicht erfolgreich, obwohl die Organisatoren ihre Programme mit sehr engagierten und qualifizierten Animatoren (Übungsleitern) präzise auf die vermeintlichen Bedürfnisse Jugendlicher wie „Abwechslung, Spaß, sozialer Kontakt, Erlebnis

und Fitneß" abgestimmt hätten. Aber das, was im traditionellen Sport die pädagogisch - und übrigens auch im Sinne der Gesundheitsförderung - wünschenswerte Bindung erzeugt, wie Leistungsbereitschaft, langfristige sportliche Ziele, Verpflichtungen in und gegenüber der Gruppe, konnte durch noch so gute „Sportunterhaltungsprogramme" nicht ersetzt werden.

Dietrich Kurz skizziert ein praktisches Beispiel, in dem ein Jugendlicher bei der Möglichkeit der Auswahl von verschiedenen Unterhaltungsprogrammen sich doch allzu oft gegen das Unterhaltungsprogramm Sport (im Sinne eines unverbindlichen „Spaßsports") entscheidet. Und wieder Wörtlich: „Damit wird deutlich, daß die Sportorganisation gerade im Breitensport der Jugendlichen in dem Strukturdilemma steckt (...). Soll sie weiter beanspruchen, in ihren Vereinen Sport für alle zu bieten, also auch für



MACHEN SIE DOCH, WAS SIE WOLLEN

So viele Menschen - so viele unterschiedliche Wünsche. Aber auch so viele unterschiedliche Spargewohnheiten, sich diese Wünsche zu erfüllen. Deshalb verbindet jetzt das neue **SP** Prämien-sparen-*flexibel* ungewöhnlich viele Vorzüge miteinander.

Gleich, wofür Sie es machen: Sie allein bestimmen jetzt, wieviel und wie lange Sie sparen. Und werden bei alledem mit Zinsen und Prämien stattlich belohnt.

Machen Sie also nicht nur, was Sie wollen. Sondern vor allem, was sich für Sie besonders auszahlt.

Prämien
 bis zu **50%**
SP PRÄMIEN-
 SPAREN *flexibel*

Sparkasse Essen



die, die sich nicht binden, vielleicht noch nicht einmal wirklich interessieren lassen, sondern allenfalls unterhalten werden wollen, wenn sie gerade nichts Besseres vorhaben? Oder soll sie auf diese Jugendlichen verzichten und damit zugleich auf das bislang noch erklärte Ziel, immer weiter zu wachsen? Zumindest in diesem Punkt rate ich den Vereinen zu einer klaren Entscheidung: Für Angebote, die nur attraktive Un-

terhaltung sein wollen und können, sollten sie sich nicht zuständig fühlen. Nichts gegen Unterhaltung, auch sie kann unser Leben aufhellen und manchmal brauchen wir sie auch. Aber Vereine sind Interessengemeinschaften oder sie verlieren ihre Identität. Für Unterhaltung kann der Markt sorgen, und er tut das hinreichend. Dieses Feld sollten die Vereine den kommerziellen Sportanbietern überlassen."

Wir bringen Ihr Haus in Ordnung

Planung · Beratung · Ausführung · Umbauten · Modernisierung

Sanitär



alles für Bad und Küche! Duschkabinen · Komplettbäder · Duschthermostate · Massagebrausen · Badmöbel · Wasserfilter

Heizung



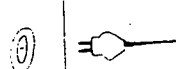
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung · Thermostatventile · Abgasklappen · Nachspeicherheizungen · Wartungsverträge (Öl und Gas)

Klempnerei



Dachrinnen · Garagenabdeckungen · Balkoneinfassungen · Dachhäuschen · Spezialabdeckungen

Elektroinstallation



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprechanlagen · elektrische Anlagen aller Art · Reparaturen

...aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-
SOFORT
DIENST** ☎ 0201 579942



Gas- Wasser- und Heizungstechnik

JOH. BRAUKSIEPE

Deipenbecktal 186
45289 Essen

Sport für viele

Ich finde, der Mann hat recht! Wir können die vom Deutschen Sportbund ausgehende Forderung „Sport für alle“ derzeit im Jugendbereich nicht erfüllen. Wir können es nicht allen recht machen, wir sollten die Kräfte konzentrieren. „Sport für viele“, das wäre schon eine tolle Leistung. Das Thema des Jugendsports im Verein hat zweifellos noch viele wichtige und interessante Aspekte (Fragen der sportfachlichen, methodischen Qualität, Einfluß der Schule, Einfluß der Medien, soziale Unterschiede und soziale Verantwortung, etc.), die zu diskutieren wären. Diese Diskussion sollte nicht nur in „akademischen Zirkeln“ stattfinden, sondern sie sollte mit den Leuten an der Basis, mit den Verantwortlichen in den Vereinen und mit den Jugendlichen selbst geführt werden.

Michael Heil

Sportlehrer im Kreissportbund Göttingen
 (Quelle: Zeitschrift "Olympische Jugend")

**Hurra, endlich mal wieder eine "außersportliche" Aktivität:
 EIN FREIZEITWochen-
 ENDE IN DER JUGEND-
 HERBERGE "BURG AN
 DER WUPPER"**

Wochenendfreizeiten, mehrwöchige Ferienreisen für Kinder und Jugendliche,... das waren einmal die Dauerhits der *turnerjugend burgaltendorf*.

Irgendwann standen auf den Teilnehmerlisten überwiegend nur noch Nichtmitglieder und sogar überwiegend aus anderen Stadtteilen und irgendwann sagten wir uns "Warum soviel Mühe nur für Nichtmitglieder" und stellten die Organisation und Durchführung von Ferienfreizeiten mit Bedauern ein, um auf interessiertere Zeiten zu warten.

Parallel dazu wurden unsere zahlreichen

Mitarbeiter/-innen in der außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit immer älter,... heirateten, bekamen Kinder,... und hatten kein Interesse mehr an der Arbeit mit und für die Kinder und Jugendlichen der turnerjugend burgaltendorf.

Nachwuchs wurde bis heute nicht gefunden. Um so erfreulicher ist, daß sich unsere Übungsleiterinnen Ursula Kernebeck, Dorothee Kellner, Hildegard Eichholz und Barbara Zimmermann nun entschlossen haben, mit einer Kindersportgruppe des Vereins ein Wochenende in der Jugendherberge Burg an der Wupper zu organisieren und durchzuführen.

So werden vom 6. - 8. September 1996 23 Kinder und ihre vier Betreuerinnen per Bus Richtung Solingen aufbrechen und sicherlich ein erlebnisreiches Wochenende erleben.

Die turnerjugend würde sich freuen, wenn dieses Wochenende ein Neustart in die "außersportliche Freizeitgestaltung" für Kinder darstellen würde.

Dazu würden allerdings ein paar Jugendliche und junge Erwachsene benötigt, die eine Art "Pool" für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Tagesausflügen und Wochenendfreizeiten bilden würden, aus dem sich jeweils für die geplante Maßnahme eine Projektgruppe bilden würde.

Der Vorteil eines solchen Pool's ist, daß nicht jeder an jeder Veranstaltung mitarbeiten muß, sondern nur stets die, die gerade Zeit und natürlich an der jeweiligen Veranstaltung Interesse haben.

Wer Interesse hat, Veranstaltungen für Kinder (Fahrradausflüge, Wochenendreisen, Besuch der Karl-May-Festspiele,...) zu planen und durchzuführen, melde sich bitte im TVE-Büro (dienstags, 18.30 - 20.00 h, oder freitags, 17.30 - 18.30 h, Tel. 570397) oder bei seinem Übungsleiter/seiner Übungsleiterin.

**DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT:
 TVE-BÜRO LEIHT HB-BILDATLANTEN AN MITGLIEDER AUS!**

- | | |
|---|--|
| 1 Romantische Straße | 61 Teneriffa, Gran Canaria, La Palma, Gomera, Hierro, Fuerteventura, Lanzarote |
| 2 Ostsee und Holsteinische Schweiz | 62 Luxemburg |
| 3 Südschwarzwald (s. auch Bd. 139) | 64 Fichtelgebirge - Frankenwald, Coburger Land |
| 11 Lüneburger Heide (s. auch Bd. 101) | 65 Frankfurt |
| 17 Elsaß und Vogesen (s. auch Bd. 113) | 66 Steiermark - Graz |
| 22 Südtirol | 67 Cote d'Azur - Monaco |
| 24 Amsterdam | 68 Dänische Inseln - Seeland, Fünen, Lolland, Langeland,.. |
| 25 Bergisches Land | 69 Nord- und Ostsee - Nordfriesland, Schleswiger Land |
| 26 Pfalz und Pfälzer Wald | 70 Bodensee - Oberschwaben |
| 28 Berlin (s. auch Bd. 107) | 71 Stuttgart und das Neckarland |
| 29 Weserbergland (s. auch Bd. 123) | 72 Zentral- und Ostschweiz - Zürich, Luzern, St. Gallen |
| 30 Engadin | 73 Hannover |
| 31 Münsterland (s. auch Bd. 107) | 74 Italienische Riviera - Genua |
| 32 Kopenhagen | 75 Altmühltal |
| 33 Kärnten | 76 Chiemgau - Berchtesgadener Land |
| 34 Rhön (s. auch Bd. 127) | 77 Emsland - Grafschaft Bentheim |
| 35 Toskana - Florenz | 78 Sachsen |
| 36 Niederbayern - Hallertau | 79 London |
| 37 Niederrhein | 80 Harz, Leinebergland - Eichsfeld (s. auch Bd. 129) |
| 38 Bornholm | 81 Kreta |
| 39 Tirol - Innsbruck | 82 Teutoburger Wald, Ostwestfalen |
| 40 Flandern - Antwerpen, Brügge, Gent | 83 Costa del Sol - Andalusien |
| 41 Trier | 84 Oberbayern zwischen Lech und Inn |
| 42 Hamburg (s. auch Bd. 131) | 85 Korsika |
| 43 Zwischen Elbe und Weser - Bremen | 86 Bayerischer Wald |
| 44 Kraichgau und Nördlicher Schwarzwald | 87 Jugoslawien, Adria zwischen Istrien und Split |
| 45 Jütland | 88 Schwäbische Alb |
| 46 Hohenloher Land | 89 Südtirol |
| 47 Vorarlberg | 90 Hunsrück, Naheland, Rheinhessen |
| 48 Die Mosel (s. auch Bd. 135) | 91 Paris |
| 49 Saarland | 92 Sizilien |
| 50 Mainfranken - Steigerwald, Haßberge (s. Bd. 135) | 93 Allgäu |
| 51 Osnabrücker und Tecklenburger Land | 94 Thüringen |
| 52 Südlicher Schwarzwald - Hochrhein, Kaiserstuhl | 95 Oberpfalz, Regensburg |
| 53 Tessin | 96 Barcelona |
| 54 Wien | 97 Ostfriesland - Oldenburger Land |
| 55 Mittlerer Schwarzwald | 98 Westerwald, Taunus, Rheingau |
| 56 Ruhrgebiet | 99 Mecklenburg-Vorpommern |
| 57 Emilia-Romagna - vom Apennin zur Adriaküste | 100 Salzburger Land, Salzburg |
| 58 Holstein - Herzogtum Lauenburg | 101 Lüneburger Heide (s. auch Bd. 11) |
| 59 Provence | 102 Die Loire |
| 60 München | |

Bitte ausschneiden! Fortsetzung folgt!

Dieses universelle
 Anmeldeformular
 kann für alle tjb/TVE-
 Veranstaltungen verwendet werden,
 nicht jedoch als Antrag auf Mitglied-
 schaft (Aufnahmeantrag)

ANMELDUNG

Bezeichnung des Kurses, der Reise,

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

Anschrift:	Telefon:
------------	----------

Bankverbindung, von der abgebucht werden darf:

Bankleitzahl:	Konto-Nr.:	Kontoinhaber/-in:
---------------	------------	-------------------

TVE-Mitglied?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Datum	Unterschrift	Unterschrift der Eltern (bei Minderjährigen)
-------	--------------	--

Anmerkungen:

Beitrags - Regelungen

Der TVE erhebt:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen **Vereinsbeitrag** (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen **Abteilungsbeitrag** (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
 - LEISTUNGSturnen
 - Rhönradturnen
 - Jazz-Gymnastik
 - Bambini-Schwimmen
 - Selbstverteidigung
 - Volleyball
 - Badminton
 - Aerobic
 - Gesundheitsgymnastik
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen:

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
1. Aufnahmegebühr Neumitglieder	unabhängig vom Alter	10,00 DM (einmalig)
2. Vereinsbeitrag: Einzelbeitrag "Junge-Leute-Beitrag" Einzelbeitrag "Erwachsene ab 25 J." Ermäßigter Beitrag	Mitglieder von 0 Jahren bis zum Ende des Jahres, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind Erwachsene von dem Jahr an, das dem Jahr folgt, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb von NW) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	5,00 DM 5,50 DM 3,00 DM
3. Vereinsbeitrag: Familienbeitrag Mehrere Vereinsmitglieder (darunter mindestens Vater oder Mutter) aus einer Familie (Für jeden Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein separater Aufnahme-Antrag zu stellen.)	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zum 31.12. des Jahres, in dem sie 20 Jahre alt geworden sind, durch den Familienbeitrag erfaßt werden. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	6,50 DM Grundbetrag + 1,75 DM Zuschlag pro Person

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
4. <u>Abteilungsbeitrag</u> (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) Teilnehmer der Sportangebote: - Bambini-Schwimmen - Leistungsturnen - Rhönrad-Turnen - Volleyball - Badminton - Aerobic - Jazz-Gymnastik - Selbstverteidigung - Gesundheitsgymnastik	unabhängig vom Alter	7,00 DM 6,50 DM 6,50 DM 6,00 DM 7,00 DM 7,00 DM 7,00 DM 11,00 DM 7,00 DM
5. <u>Überweiserkosten-Zuschlag</u> Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	6,00 DM (Jahr)
6. <u>Kursgebühren</u> Kursteilnehmer/-innen	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

Stand: 01-01-96

Hinweise:

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig. Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen

- am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres
- am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

Beispiel:

Zwei Tage nach dem Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet.

Folge:

Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem Abbuchungstermin für 6 Monate.

Nähere Informationen gibt das TVE-BÜRO.

(WordPerfect BEITRÄGE.INF)

Voilà, das TVE/tjb-SPORTANGEBOT

25.08.1996

Sportart	Zielgruppe	Alter	Sportstätte	W.-Tag	Uhrzeit	Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)
202 "Kinder- u. Jugendturnen"						
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/90 - 6/92 geb.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	15:00 - 16:00	20201 Kellner Eichholz Dörendahl
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/90 - 6/92 geb.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	15:00 - 16:00	20202 (Stoßberg) Eilenbrock Redottée
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	7/90 - 6/92 geb.	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	16:00 - 16:45	20203 Leis-Schmidt Eilenbrock
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	16:00 - 17:00	20206 Weßel Redottée
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	17:00 - 17:45	20207 Weßel Enigk
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	vom 2. -4. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	16:30 - 17:30	20210 Durm
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	vom 2. -4. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	17:30 - 18:30	20211 Groß
Turnen & Spiel	Jungen	vom 5.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	17:30 - 18:30	20214 Höller
Turnen & Spiel	Mädchen	vom 5.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	16:00 - 17:30	20218 Weßel Sowa
+ Schwimmen	Mädchen	vom 5.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	17:30 - 18:00	20219 Weßel
Gerätturnen	Jungen und Mädchen	vom 1.-4. Schulj.	Sh Auf dem Loh	--R 2*dienstags	16:30 - 18:00	20220 Kellner Eichholz
Turnen & Spiel	Mädchen	von 14 bis 18 J.	Sh Auf dem Loh	L-- 1*montags	17:15 - 18:45	20232 Eichholz
203 "Leistungs- u. Rhönradturnen"						
Leistungsturnen *	Mädchen	von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 2*dienstags	15:45 - 17:15	20301 Dummler Gogol
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 2*dienstags	17:00 - 18:30	20302 Dummler
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	17:00 - 18:30	20303 Dummler
Rhönradturnen *	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	18:30 - 20:15	20310 Wissemann Trümper
Rhönrad-Wettk.-Train.	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 1*montags	18:45 - 20:15	20311 Wissemann
206 "Eltern/Kind-Turnen"						
Eltern/Kind-Turnen A *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Holteyer Str.	5*freitags	15:00 - 16:00	20601 Send
Eltern/Kind-Turnen C *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Auf dem Loh	--R 2*dienstags	15:30 - 16:30	20603 Leyser
Eltern/Kind-Turnen D *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	16:00 - 17:00	20604 Schrade
Eltern/Kind-Turnen E *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Auf dem Loh	LM- 5*freitags	16:00 - 17:00	20605 Eichholz
Eltern/Kind-Turnen F *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Auf dem Loh	--R 5*freitags	16:00 - 17:00	20606 Leyser
207 "Volleyball"						
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 1*montags	20:15 - 21:45	20710 Minier
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 4*donnerstags	20:15 - 21:45	20711 Minier

** = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel



Sportart **Zielgruppe** **Alter** **Sportstätte** **W.-Tag** **Uhrzeit** **Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)**

208 "Fitnesstraining, Leichtathletik"

Leichtathletik	Jungen und Mädchen	vom 2.-4. Schulj.	Sh Holteyer Str.	2* dienstags	17:00 - 18:00	20801 Spengler
Fitnesstraining	weibl.+männl. Mitgl.	ab 18 J.	Sh Holteyer Str.	5* freitags	18:30 - 20:00	20802 Breuer
Fitnesstraining	Herrn	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	5* freitags	20:00 - 21:30	20803 Bergmann
Fitnesstraining **	männl. Mitglieder	ab etwa 21 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4* donnerstags	20804 (ohne Leitg.)
Fitnesstraining	Herrn	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	7* so.2./4./5.	10:30 - 13:00	20805 (ohne Leitg.)
Selbstverteidigung *	Frauen u. Männer	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	1* montags	20810 Hinderberger
Selbstverteidigung *	Frauen u. Männer	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4* donnerstags	20811 Hinderberger

209 "Badminton"

Badminton *	Jungen und Mädchen	von 7 bis 9 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	5* freitags	17:00 - 18:00	20901 Rudolph
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	2* dienstags	18:30 - 20:00	20903 Kexel
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	5* freitags	18:00 - 20:00	20904 Rudolph
Badminton *	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	2* dienstags	20:00 - 21:45	20910 (ohne Leitg.)
Badminton *	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	5* freitags	20:00 - 21:45	20911 Rudolph (flw.)

217 "Gymnastik für Frauen"

Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	1* montags	18:45 - 20:15	21701 Wittoesch
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Holteyer Str.	--	1* montags	20:15 - 21:45	21702 Kolligs
Gymnastik **	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	2* dienstags	20:00 - 21:30	21703 Marquaß

218 "Gymnastik f. Senioren/-innen"

Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.		4* donnerstags	15:00 - 16:30	21801 Berndt
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4* donnerstags	17:00 - 18:15	21802 Stoßberg
Gymnastik	Männer	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.		1* montags	18:45 - 20:15	21810 Spengler
Wassergymnastik A	Frauen	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.		4* donnerstags	16:30 - 17:15	21815 Reikat
Wassergymnastik B	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.		1* montags	18:30 - 19:15	21816 Reikat

220 "Sportkurse"

Bambini-Schwimmen*	Jungen und Mädchen	Vorschuljahrgang	Bad Holteyer Str.		1* montags	16:00 - 17:30	22001 (vakant)
Jazz-Gymnastik *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Holteyer Str.		5* freitags	17:30 - 18:30	22002 Berns
Aerobic *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4* donnerstags	18:15 - 19:00	22003 Hain
Wirbelsäulengym. A*	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Sh Auf dem Loh	--R	1* montags/	17:15 - 18:45	22010 Marquaß
Wirbelsäulengym. B*	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Comeniussschule		1* montags	18:45 - 19:45	22011 Berndt

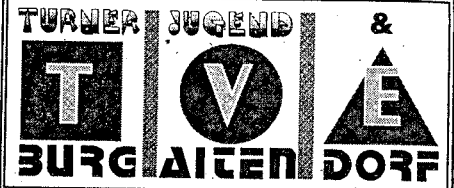
FREIE HALLENZEITEN

** = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel

Postvertriebsstück

K 3352

Entgelt bezahlt

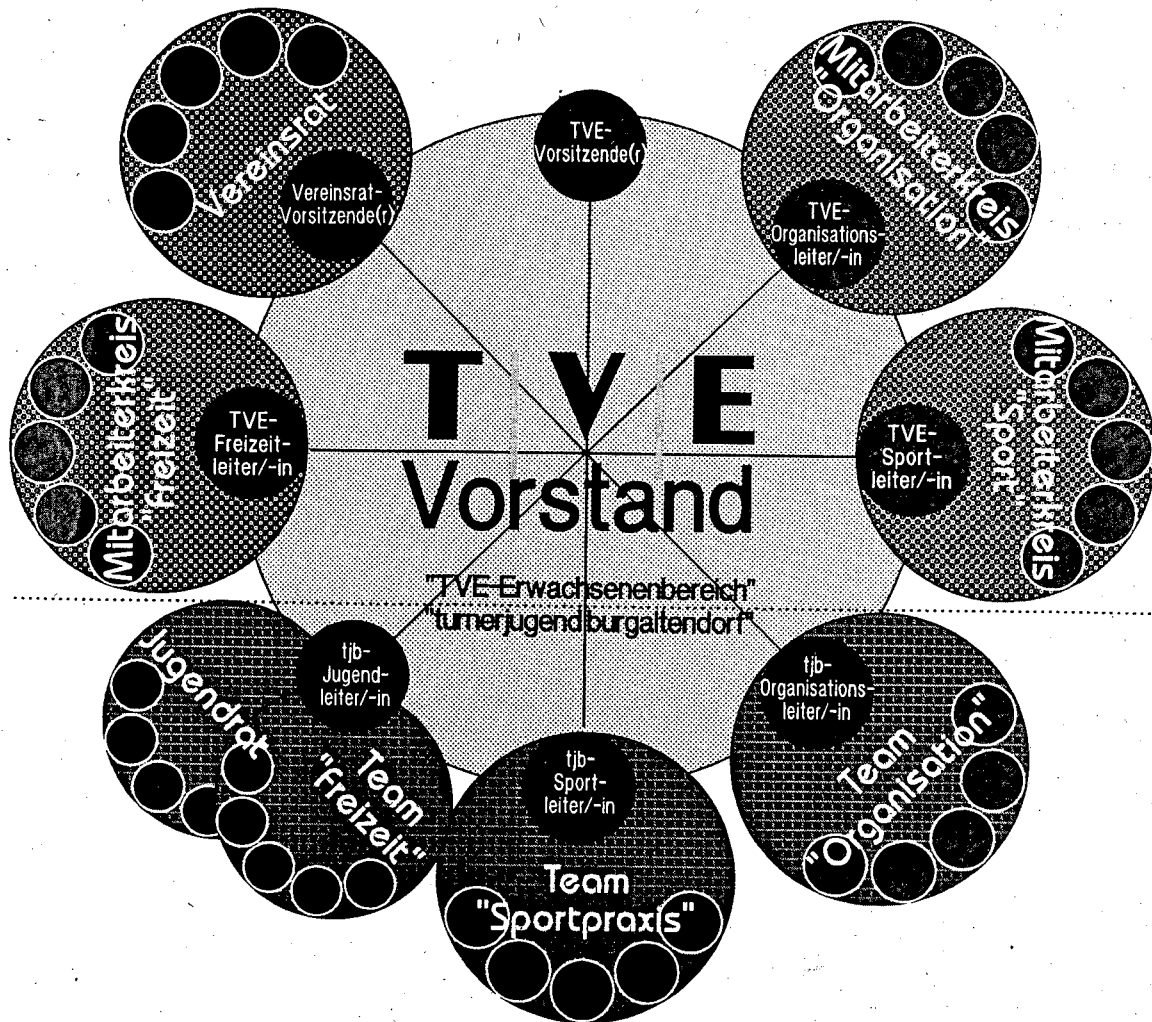


Postfach 170127, 45281 Essen; Tel. 0201/570397

(Aus Kostengründen: Nur EIN 'Wurfspeiss' pro Familie)

Der Aufbau des TVE Burgaltendorf
 (einschließlich seiner Kinder- und Jugendorganisation,
 der "turnerjugend burgaltendorf")

TVE-Mitgliederversammlung



tjb-Jugendtreffen ("Jugendvollversammlung")

Filet 950201.9ed